

TOPIX:8 Zeiterfassung

TOPIXterminal

Version 8.7.4

Stand 10/2012

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
TOPIXterminal	3
Installation	3
TOPIXterminal starten	3
Terminal in Betrieb nehmen.....	4
Aktivieren/Deaktivieren.....	5
Konfiguration bearbeiten.....	5
Programm Einstellungen	6
Buchungen via E-Mail an den TOPIX-Server senden.....	7
Türöffner aktivieren mit PIN	7
Fingerabdrücke synchronisieren.....	9
Optionen	9
Zeitplan für TOPIXterminal einrichten.....	10
Auftragserfassung PCS-Intus 5300 (Projektverwaltung).....	11
Erfassen mit Barcodeleser	12
Beispiel eines Arbeitstages	13
PCS Intus 5300 Fingerprint Terminal.....	14
Abmessungen und wichtige Tasten	14
Bedeutung der LED	14
Fingereinlernprozess	15
Reinigung des Fingerprints.....	17
Datafox Terminals mit Software DataTalk	18
Anleitung TOPIX:8 - PCS Intus 3100 - Zeiterfassung.....	20
Kommen, Gehen, Pause, Mittagspause oder Dienstgang stempeln	20
Anzeigen des aktuellen Saldos und des Resturlaubs	20
Anleitung TOPIX:8 - PCS Intus 5300 - Zeiterfassung.....	21
Kommen, Gehen, Pause, Mittagspause oder Dienstgang stempeln	21
Anzeigen des aktuellen Saldos und des Resturlaubs	21
Anleitung TOPIX:8 – Datafox PZE Master - Zeiterfassung.....	22
Kommen, Gehen, Pause, Mittagspause oder Dienstgang stempeln	22
Anzeigen des aktuellen Saldos und des Resturlaubs	22

TOPIXterminal

Installation

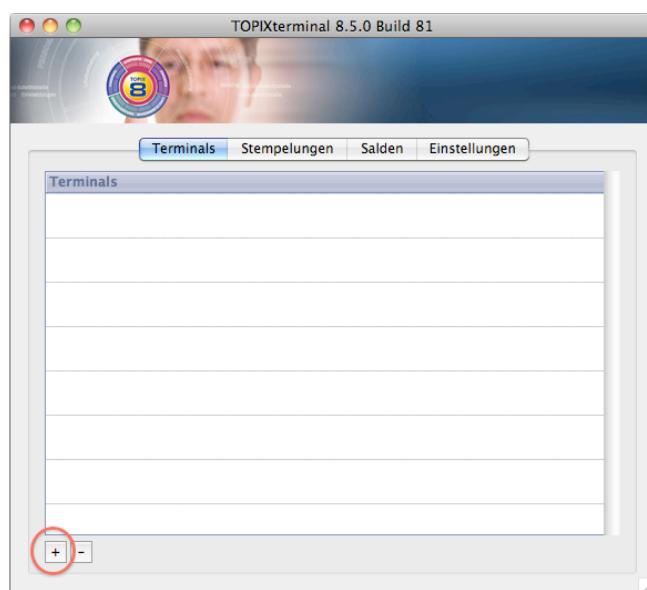
Zur Installation von *TOPIXterminal* legen Sie im Programmordner der TOPIX:8 Server Software den Ordner «Terminal» an. In diesen legen Sie dann die *TOPIXterminal* Software.



Die aktuelle Version von *TOPIXterminal* können Sie unter <http://www.topix.de/updates> herunterladen.

TOPIXterminal starten

1. Nach einem Doppelklick auf das Programm-Icon von *TOPIXterminal* erscheint der Startdialog:



2. Mit einem Klick auf **+** erscheint folgendes Fenster:



In diesem Dialog können Sie den Terminaltyp auswählen. Nach Wahl des Terminaltyps wird automatisch ein Bild des Terminals links angezeigt.

Zur erfolgreichen Konfiguration des Terminals benötigen Sie nur folgende Einstellungen:

- Terminalart
- TCP/IP Adresse

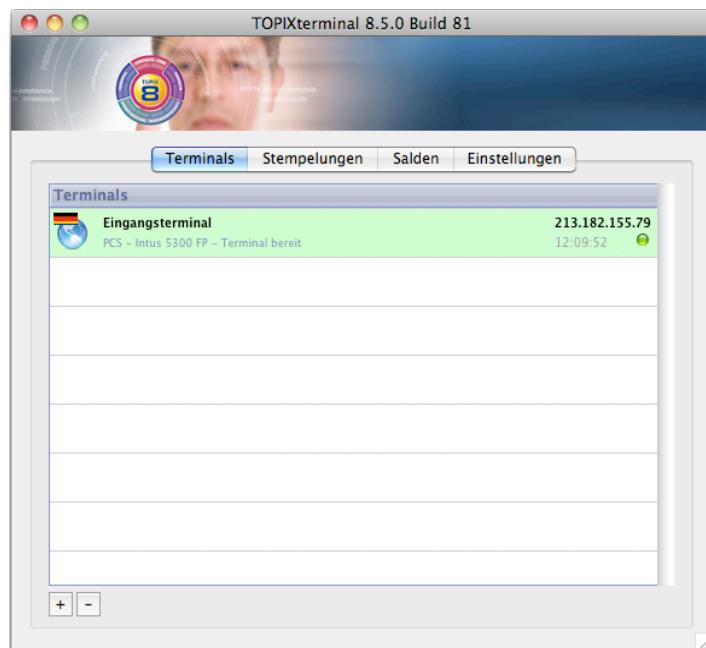
(Im Normalfall werden die Terminals von TOPIX fertig vorkonfiguriert geliefert. Auf dem Terminal befindet sich ein Aufkleber mit der TCP/IP Adresse).

Sind die Felder Terminalart und TCP/IP Adresse sowie die weiteren Felder gefüllt:

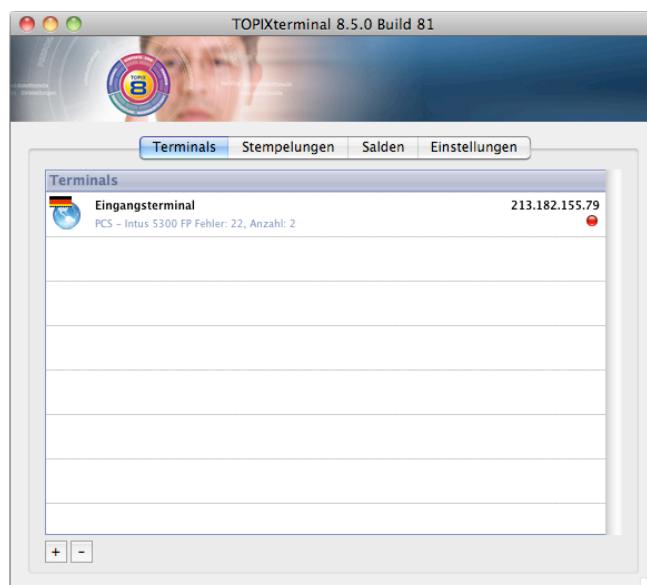
Auf  klicken, um das Terminal in Betrieb zu nehmen.

Terminal in Betrieb nehmen

Hat das Terminal eine Verbindung zum Server Rechner hergestellt, wird in der Terminalliste des Startdialogs ein grüner Punkt  angezeigt:



Wenn keine Verbindung zum Terminal besteht, wird ein Roter Punkt  angezeigt. In diesem Fall besteht zwischen Terminal und Server keine TCP/IP Verbindung oder das Terminal ist nicht eingesteckt.



Aktivieren/Deaktivieren

Sie können die einzelnen Terminals deaktivieren, in dem Sie auf der Startseite das jeweilige Terminal in der Liste mit der rechten Maustaste anklicken und im Kontextmenü **Deaktivieren** wählen.



Wenn ein Terminal deaktiviert ist, findet keine Kommunikation mehr statt.

Konfiguration bearbeiten

Durch einen Doppelklick auf den Terminaleneintrag im Startdialog können Sie die Konfiguration bearbeiten:



Im Register **Einstellungen** können Sie folgende Einstellungen bearbeiten:

- **Terminalname** (dieser wird in der Terminalliste und am Terminal angezeigt)
- **Sprache** (Landessprache des Terminals, nur für Intus 5300 + Intus 5300 FP. Sie müssen nach einer Änderung in der Terminalliste -> Kontextmenü „Tastaturbelegung/Sprache Ändern“ aufrufen)
- **Raum/Gebäude** (hiermit können Sie die Räume für die Zutrittskontrolle Gruppieren)

Im Register **Stempelungen** können Sie die Stempelungsarten bearbeiten, die am Terminal angezeigt werden:



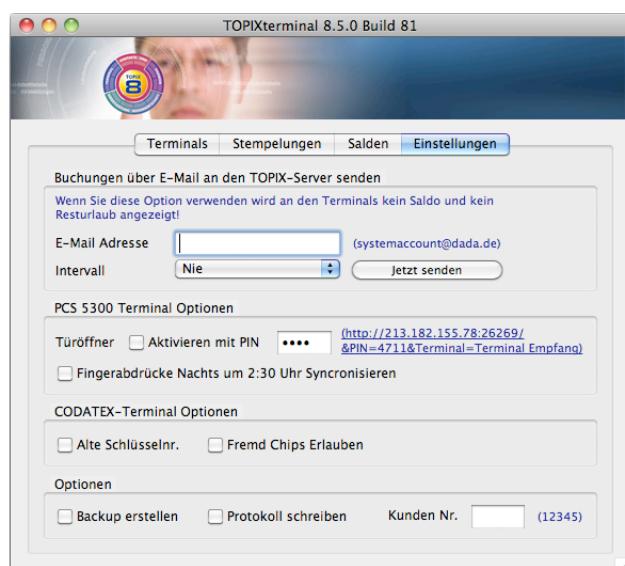
Stempelungsarten sind:

- Kommen
- Gehen
- Dienstgang
- Pause
- Mittagspause
- Entspannung
- Arzt
- Privat

Die **fett** markierten Stempelarten können Sie deaktivieren. Dazu müssen Sie nach einer Änderung in der **Terminalliste** des Startdialogs im Kontextmenü **Bearbeiten... > Tastaturbelegung/Sprache Ändern** aufrufen.

Programm Einstellungen

Im Register **Einstellungen** können Sie Optionen einstellen, die terminalübergreifend funktionieren:

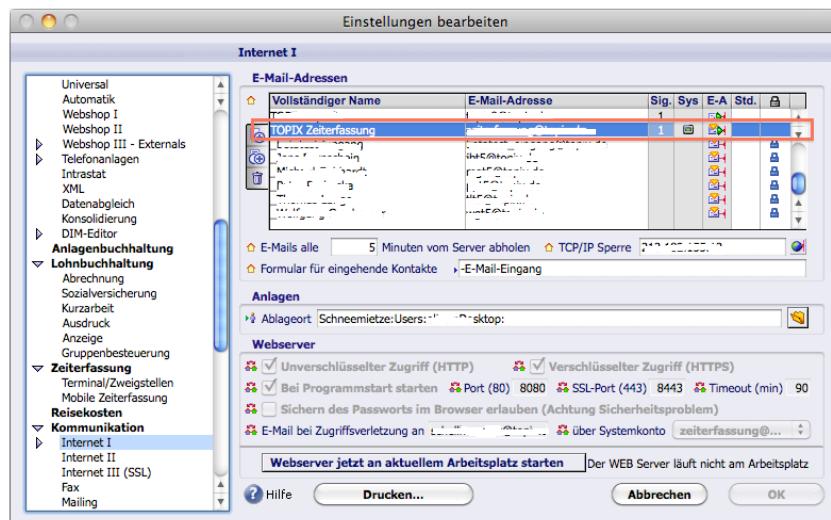


Buchungen via E-Mail an den TOPIX-Server senden

Diese Option ist z.B. für die Anbindung von Zweigstellen, die nicht über eine konstante Internetverbindung verfügen. Der TOPIX:8 Server befindet sich dabei an einem anderen Ort, in der Zweigstelle sind nur *TOPIXterminal* und das Terminal vorhanden.

Das *TOPIXterminal* sendet die Stempelungen in einem festgesetzten Intervall an die Systemadresse des TOPIX:8 Servers.

Die dafür notwendigen Einstellungen sind in TOPIX:8 im Menü *TOPIX8/Datei > Einstellungen > Kommunikation > Internet* hinterlegt. (Bei dieser Option werden keine Salden am Terminal angezeigt!):



PCS 5300 Terminal Optionen

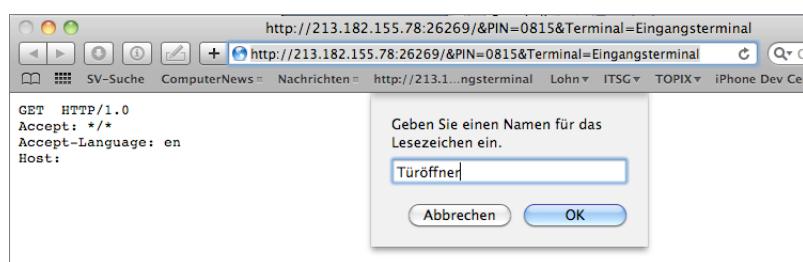
Türöffner aktivieren mit PIN

Beim Aktivieren dieser Option wird ein interner HTTP Server auf Port 26269 gestartet und ermöglicht somit die Relaisschaltung (Türöffnung) der Terminals über einen sogenannten Internetlink.

Rechts hinter der PIN sehen Sie ein Beispiel, Sie müssen nur die Option Terminal=Eingangsterminal durch den Terminalnamen, der auch in der Liste angezeigt wird, ersetzen.

Anwenderbeispiel 1: Türöffner im Internet Browser

1. Link eingeben und als Favorit speichern.



2. Durch einen Klick auf den Favorit „Türöffner“ wird nun die Türe geöffnet.



Anwenderbeispiel 2: Türöffner für das iPhone erstellen (ohne Programmierung)

1. Link in Safari eingeben.



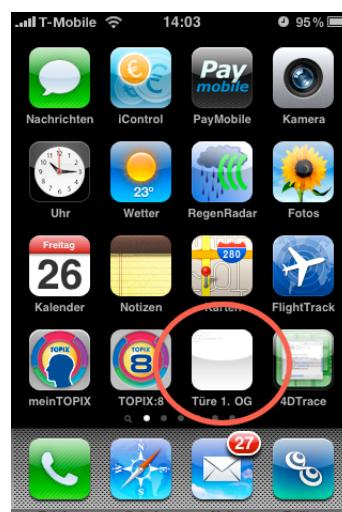
2. Auf *Öffnen* klicken.
3. In der Funktionsleiste unten auf *+* drücken.
4. Auf *Zum Home-Bildschirm* drücken.



5. Den Programmnamen, z.B. «Türe 1. OG», eingeben und



6. auf *Hinzufügen* klicken.



Fertig ist der Türöffner.

Fingerabdrücke synchronisieren

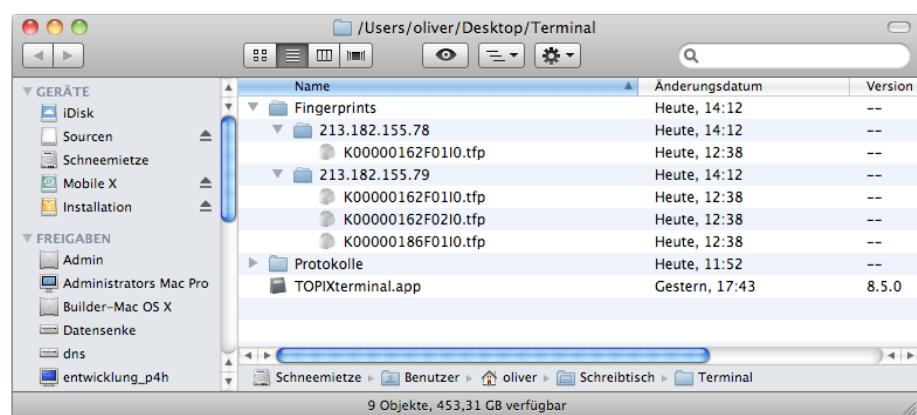
Die Fingerabdrücke sollten grundsätzlich für jedes Terminal einzeln eingelernt werden. Dies heißt, dass Sie an jedem Terminal den Finger des Mitarbeiters einzeln registrieren müssen, um die jeweils dazugehörige Tür zu öffnen.

Wenn Sie die automatische Synchronisation aktivieren, werden alle, an allen angebundenen Terminals registrierte, Fingerabdrücke am folgenden Tag nachts um 2:30 Uhr an alle angeschlossenen Terminals gesendet, so dass die Mitarbeiter an allen Terminals auch erkannt werden.

☞ Bitte beachten Sie, dass Sie damit auch jedem Mitarbeiter die Erlaubnis geben, jeden angebundenen Türöffner zu betätigen.

Beim Einlernen der Fingerabdrücke sendet das Terminal den Fingerabdruck an *TOPIXterminal*.

Dieser wird dann im Ordner *Fingerprints > Terminal IP Adresse* gespeichert. Ist die Synchronisation aktiviert, so werden auch die Fingerprint-Ordner mit den Fingerabdrücken abgeglichen.



CODETEX-Terminal Optionen

Diese Optionen sind nur noch aus Kompatibilitätsgründen zu alten Zeiterfassungsgeräten vorhanden. Sie benötigen diese Einstellungen nicht.

Optionen

- **Backup erstellen**

Erstellt in der Datei «TOPIXbackup.txt» ein Backup von jeder Stempelung, die gemacht wurde. (Sicherheitskopie)

- **Protokoll schreiben**

Protokolliert die Datenkommunikation zwischen *TOPIXterminal* und den Terminals.

Diese Option benötigen Sie nur bei auftretenden Problemen. Der TOPIX Support wird Sie dann entsprechend zur Abfrage des Protokolls auffordern.

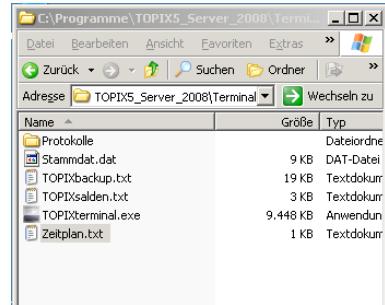
- **Kunden Nr.**

Die Kundennummer benötigen Sie nur dann, wenn wir für Sie Sonderfunktionen programmiert haben. Die Kundennummer steht auf Ihrem Lieferschein.

Zeitplan für TOPIXterminal einrichten

Das Programm *TOPIXterminal* liegt im TOPIX_Server_2008:Terminal Ordner.

1. Erstellen Sie eine Textdatei «Zeitplan.txt» in dem Ordner, in dem das Programm *TOPIXterminal* liegt



2. Tragen Sie in der Textdatei den Terminalnamen ein, sowie die Uhrzeiten, von wann bis wann dieses Terminal aktiv sein soll.

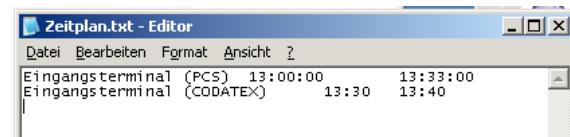
Das Format ist folgendes:

Terminalname <Tabulator> Von <Tabulator> Bis <Return oder Return+Linefeed>

<Tabulator>=Ascii(9)

<Return>=Ascii(13)

<Linefeed>=Ascii(10)



☞ Beachten Sie beim Einrichten der Zeiten, an denen die Terminals online sind, dass die Tagesabrechnung um 5 Uhr morgens für den Vortag berechnet wird.

Die Terminals sollten um 4:30 Uhr – 4:45 Uhr online sein, um die restlichen Stempelungen des Vortages abzuholen. Die Terminals sollten auch um 5:45 Uhr – 6:05 Uhr online sein, um die aktuellen Salden und Fehler sowie auch ggf. neu eingetretene Mitarbeiter an die Terminals zu senden und die Uhrzeit des Terminals zu stellen.

☞ Die Software versucht in den ersten 3 Minuten zu jeder vollen Stunde die Uhrzeit der PCS-Terminals neu zu stellen. Denken Sie rechtzeitig an die Umstellung der Sommer- und Winterzeit.

Im Zeitplan inaktive Terminals werden wie hier auf dem Bild angezeigt.
(Eingangsterminal CODATEX)



Auftragserfassung PCS-Intus 5300 (Projektverwaltung)

1. Stellen Sie als Terminalart „PCS-Intus 5300 FP, BC“ ein. Dabei ist es egal ob das Terminal mit einem Barcode-Leser ausgestattet ist oder nicht.



2. Wählen sie in der Terminalliste über das Kontextmenü die Funktion *Tastenbelegung/Sprache* ändern aus.



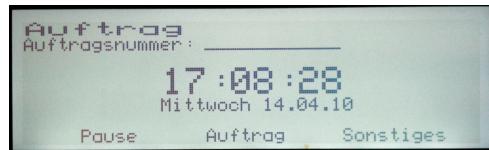
Das Terminal verfügt nun über einen Schaltfläche **Auftrag**. Hier können Sie auf zwei verschiedene Arten Leistungen für die Projektverwaltung erfassen:

Erfassen mit Barcodeleser

1. Drücken Sie den Button **Auftrag**.



2. Legen Sie den Finger bzw. die Chipkarte auf, um sich zu identifizieren.



3. Lesen Sie nun den Barcode auf Ihrem Auftrag mit dem Barcodescanner ein.



Erfassen über Terminaltastatur

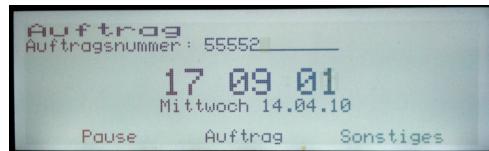
1. Drücken Sie den Button **Auftrag**.



2. Legen Sie den Finger bzw. die Chipkarte auf um sich zu identifizieren.



3. Geben Sie nun die Auftragsnummer über die Terminal-Tastatur ein.



Beispiel eines Arbeitstages

Hans Huber kommt um 9:00 Uhr und arbeitet an "Projekt A". Um 5 Minuten vor 11:00 Uhr sagt sein Chef, dass er schnell "Projekt B" ab 11:00 Uhr fertig machen soll – da sei ja nicht mehr viel zu tun. Anschließend solle sich Herr Huber wieder für den Rest des Tages „Projekt A“ widmen.

Die Stempelungen sehen wie folgt aus:

09:00 Kommen
09:30 Auftrag "Projekt A"
10:00 Pause
10:15 Kommen
10:30 Auftrag "Projekt A"
11:00 Auftrag "Projekt B"
12:00 Mittagspause
13:00 Kommen
13:15 Auftrag "Projekt A"
17:00 Gehen

Zusammenfassung:

4,75 Stunden (4:45) Stunden wurden an Projekt A gearbeitet.
1,00 Stunden (1:00) Stunden wurden an Projekt A gearbeitet.
Beide Leistungen werden in der Nachabrechnung als Leistungen erfasst. Werden nachträglich Stempelungen geändert, werden auch die gebuchten Leistungen korrigiert.

- ☞ Eine Stempelung *Kommen* mit *Auftrag* gibt es nicht. Der Auftrag muss stets extra gestempelt werden.

Beispiel:

Unter <http://www.topix.ag/Updates/Hilfsdateien/> können Sie den Beispielausdruck "Auftragsliste_Barcodes.zip" laden. Diesen können Sie im Bereich *Jobs* öffnen und eine Auftragsliste mit Barcodes ausdrucken. Bitte beachten Sie dabei, dass die Barcodenummern nicht mit den Projekt-/Jobnummern übereinstimmen. Es wird hier eine Interne Nummer zur Identifikation verwendet.



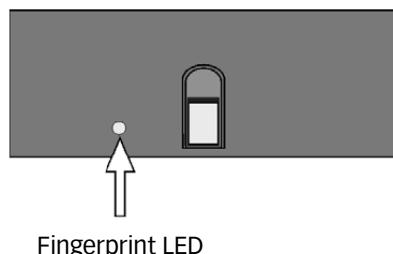
PCS Intus 5300 Fingerprint Terminal



Abmessungen und wichtige Tasten



Bedeutung der LED



Zustand der LED	Bedeutung
LED aus	Keine Spannung
LED leuchtet gelb	Fingerprint-Sensor ist betriebsbereit
LED blinkt gelb	Fingerdaten werden eingelesen
LED leuchtet grün	Finger wird erkannt
LED leuchtet rot	Finger wird nicht erkannt

Fingereinlernprozess

Beim Fingereinlernprozess nimmt ein Sensor das Fingerabdruckbild einer Person auf. Anschließend werden Merkmale aus dem Bild extrahiert und in einem so genannten Template gespeichert.

☞ **Der Einlernprozess wird abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.**

Ist das INTUS 5300 funktionsbereit, erscheint die Anzeige:

Kommen
Finger auflegen

1. Einlernprozess aufrufen: Die Taste **Pause** doppelklicken

Finger-Einlernen
Bitte Pwd:

2. Das Passwort «0815» eingeben

☞ **Der Administrator kann direkt über den Fingerprint in den Einlernprozess gelangen.**

Finger-Einlernen
Schlüssel Nr:

3. Die Schlüsselnummer einer Person für den Finger-Scan eingeben.

Die Eingabe von führenden Nullen ist in TOPIX:8 unnötig. Beispielsweise geben Sie die Schlüsselnummer «00000987» als «987» ein.

Finger-Einlernen
Schlüssel Nr: 00000987

4. Zum Bestätigen Taste «E» drücken

Finger-Einlernen
Status+ID:

Finger-Identifikation und weitere Codes

Die Finger-Identifikation hat zwei Ziffern.

Die erste Ziffer legt den Status des Fingers fest. Die Eingabe «0» steht für 'normaler Zugangs-/Zeiterfassungsfinger'. Bei einer Stempelung wird die Buchungsart gestempelt, die gerade am Terminal angezeigt wird. Wenn Sie in der ersten Ziffer z.B. eine «1» angeben, dann wird – unabhängig davon, was am Terminal angezeigt wird – immer eine **Kommen**-Buchung erstellt, bei «2» **Mittagspause**, bei «3» **Pause**, bei «4» **Gehen**.

Die zweite Ziffer legt den Finger fest.



Beispiele Status+ID:

01 = Stempelung mit Daumen

02 = Stempelung mit Zeigefinger

(bei beiden wird das gestempelt, was am Terminal ausgewählt wurde)

11 = Mit dem Daumen wird **Kommen** gebucht.

42 = Mit dem Zeigefinger wird **Gehen** gebucht
(egal, was gerade am Terminal steht)

Auf der Anzeige steht:

Finger-Einlernen

Status+ID:

5. Finger-Identifikation, z.B. «02» eingeben (0 für normaler Zeiterfassungsfinger, 2 für Zeigefinger)

Finger-Einlernen

Status+ID: 02

6. Zum Bestätigen Taste «E» drücken

Finger-Einlernen

Finger auflegen

7. Finger mit leichtem Druck auf die Mitte des Sensors legen



Positionen, die beim Fingerprint nicht erlaubt sind:



quer



seitlich



ohne Druck



spitz



tief



hoch

88% Qualität #_%

Finger neu auflegen

☞ Die Qualität des Finger-Scans muss über 80% liegen. Ist die Qualität geringer, bitte den Einlernvorgang wiederholen, indem Sie die Taste **Pause** doppelklicken.

8. Finger entfernen und innerhalb von 10 s erneut auflegen

88% Qualität #_%

Finger speichern?

9. Zum Bestätigen Taste «E» drücken

10. Zum Eingeben der Schlüsselnummer für nächsten Finger/Benutzer die Schritte 3 – 9 wiederholen

11. Zum Beenden des Einlernvorgangs Taste **Pause** drücken.

Nach dem Einlernvorgang erscheint in der Anzeige kurz, wie viele Finger gespeichert sind.

Beispiel:

Finger-Einlernen

Anzahl Finger:00148

Kommen

Finger auflegen

Wenn Sie erneut den eingelernten Finger auflegen, folgt bei Erkennung eine solche Meldung:

Beispiel:

Kommen

USER-ID:06 11111111 0

Eingelernten Finger löschen

1. Löschprozess aufrufen: Die Taste **Mittagspause** doppelklicken

Finger-Löschen
Bitte Pwd:

2. Das Passwort «0815» eingeben

USER-ID: 06 11111111
00001 -0007

In der 1. Zeile sind der zwei Zeichen lange Status/Finger sowie die Schlüssel Nr. angezeigt.

3. User-ID mit Pfeil- oder Zahlentasten wählen.

Ist die *Schlüssel Nr* des zu löschen Fingers sichtbar:

4. Taste *E* drücken
5. Zum Beenden des Löschprozesses: Die Taste **Mittagspause** doppelklicken

Reinigung des Fingerprints

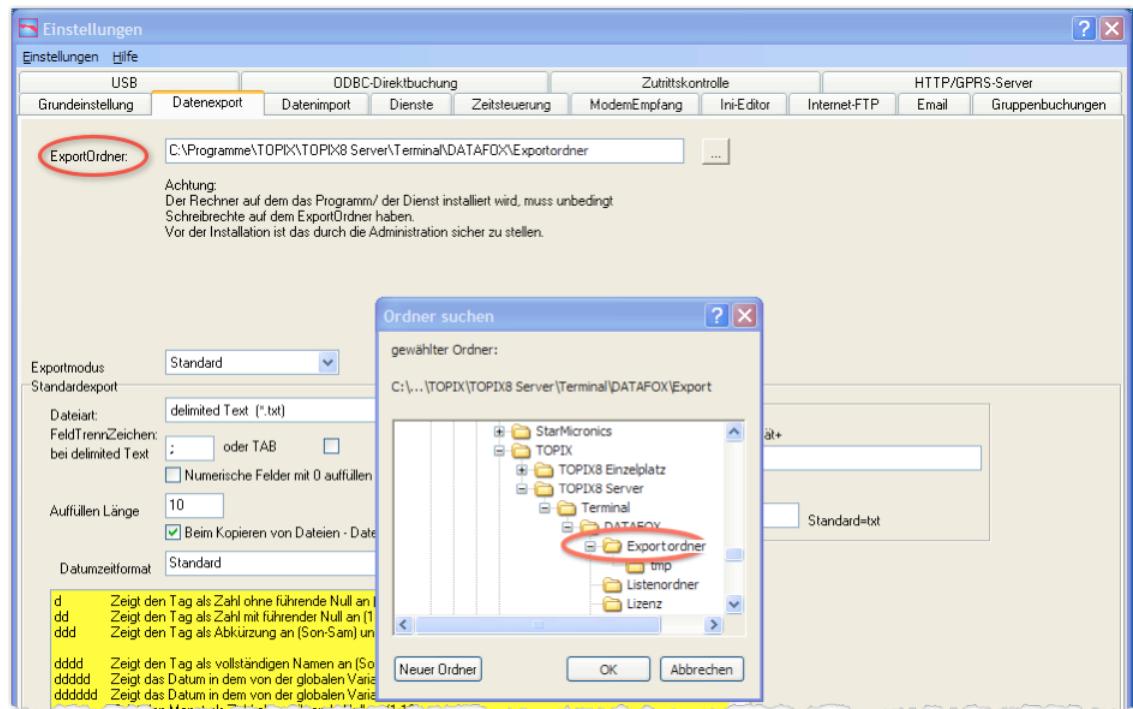
1. Befeuchten Sie ein fusselfreies Tuch oder einen Baumwollputzlappen mit Spiritus oder handelsüblichen Glasreinigern.
 2. Reiben Sie das Tuch sanft über die Sensor-Oberfläche von links nach rechts. Bewegen Sie sich langsam den Sensor hinunter, um die gesamte Fläche zu erfassen.
 3. Wiederholen Sie diesen Prozess zwei bis dreimal. Achten Sie darauf, dass keine Restlösung auf dem Sensor bleibt.
- ☞ Ist die Leistung des Sensors weiter beeinträchtigt oder ist auf der Sensor-Oberfläche noch Schmutz sichtbar, wird empfohlen, den Spiritus oder den Glasreiniger durch warmes oder heißes Wasser zu ersetzen.
- ☞ Vorsicht: Scheuermittel dürfen nicht für das Säubern des Sensors verwendet werden!

Benutzer-Reinigung

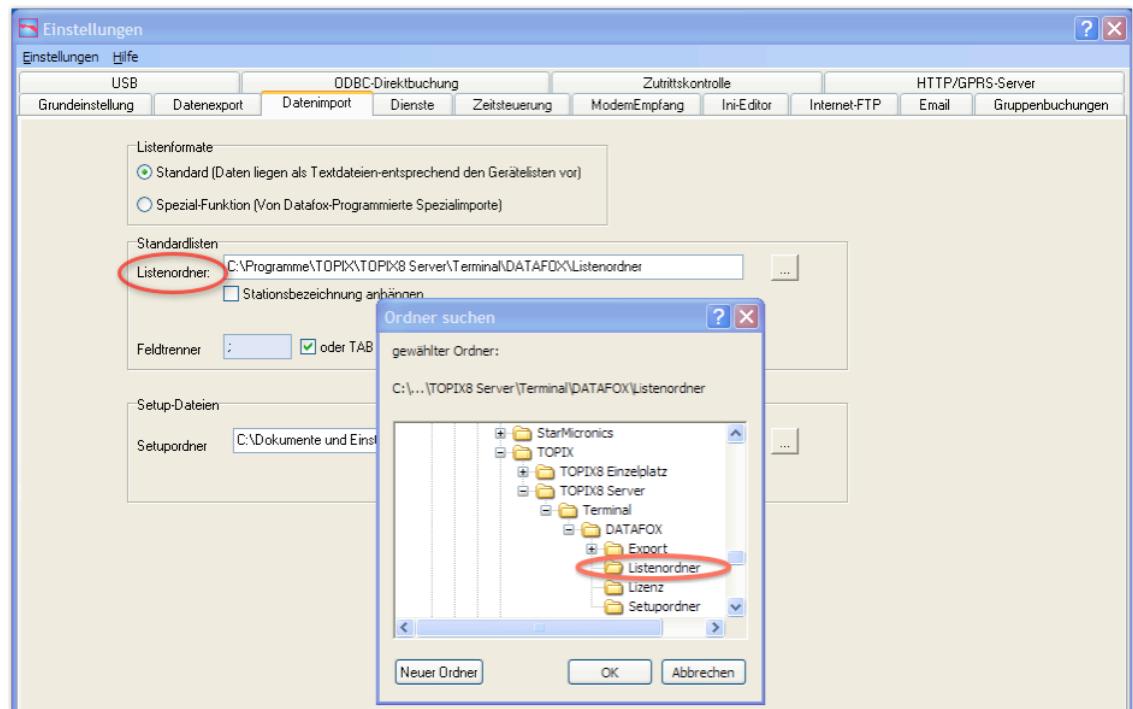
Bei Problemen empfohlen: Der Benutzer wischt den Sensor mit einem sauberen trockenen Finger ab und bringt dann den Finger für die Identifikationsprüfung in Position.

Datafox Terminals mit Software DataTalk

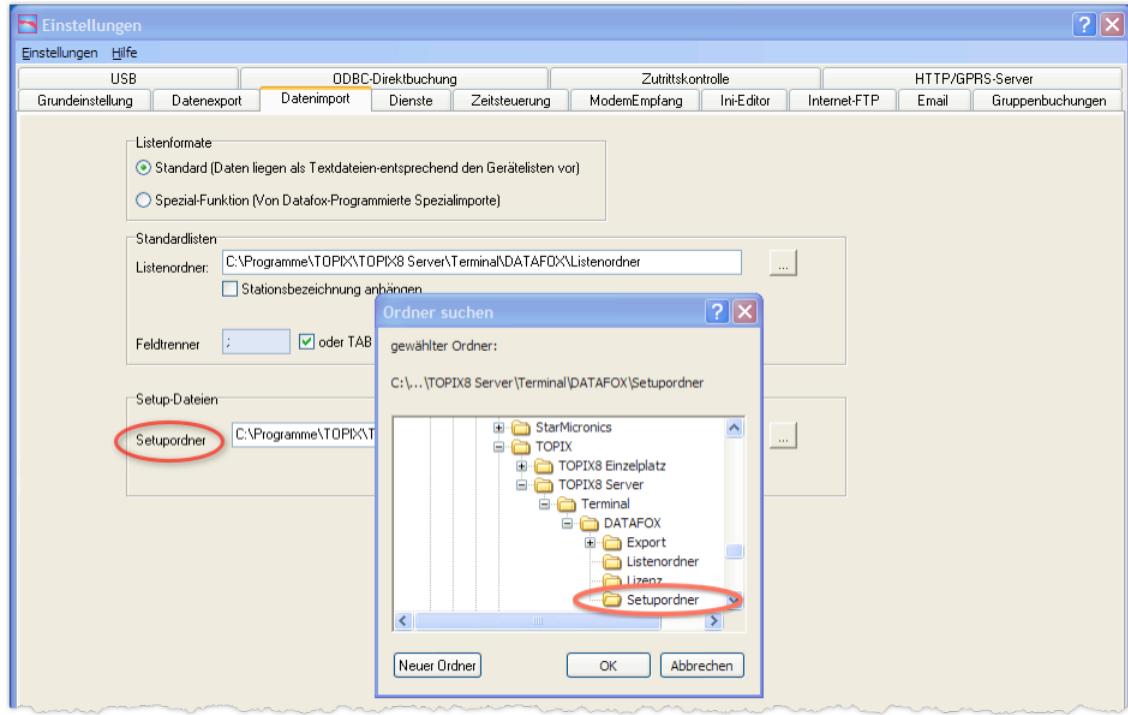
1. Richten Sie die Datafox Terminals so ein, wie es in der Dokumentation von Datafox vorgegeben ist. Bei Datenimport und bei Datenexport müssen alle Optionen (außer den unten aufgeführten) in der Standardeinstellung bleiben.
2. Gehen Sie in den Einstellungen der Software DataTalk auf den Reiter *Datenexport*.
3. Wählen Sie dort unter *Exportordner* den Ordner "Terminal/DATATFOX/Exportordner" im TOPIX:8-Serververzeichnis aus:



4. Klicken Sie auf den Reiter *Datenimport* und wählen Sie dort unter *Listenordner* den Ordner "Terminal/DATATFOX/Listenordner" im TOPIX:8-Serververzeichnis aus:



5. Wählen Sie unter *Setupordner* den Ordner "Terminal/DATATFOX/Setupordner" im TOPIX:8-Serververzeichnis aus:



6. Nach diesen Einstellungen werden nun alle Terminals mit den nötigen Ausweisen und Salden automatisch befüllt und bei Stempelungen an den Terminals automatisch in TOPIX:8 importiert.

Anleitung TOPIX:8 - PCS Intus 3100 - Zeiterfassung



Kommen, Gehen, Pause, Mittagspause oder Dienstgang stempeln

1. Eine der oben beschriebenen Tasten drücken, um die gewünschte Stempelung auszuwählen, z.B. **Kommen**.

Steht diese schon im Display, ist dies nicht notwendig.

2. Den Stempelungchip an der grauen Lesefläche vorbei ziehen.

Das Terminal piept einmal zur Bestätigung und die Lampe leuchtet kurz grün auf. Außerdem wird der aktuelle Saldo angezeigt.

Anzeigen des aktuellen Saldos und des Resturlaubs

1. Taste **Salden** drücken und den Stempelungchip an der Lesefläche vorbeiziehen.

Im Folgenden werden der aktuelle Saldo und danach der aktuelle Resturlaub angezeigt.

Sollte ein Stempelungsfehler vorliegen, steht im Display **SALDO FEHLER**, bis der Fehler in der Buchhaltung behoben ist.

Stempelungen werden jedoch immer korrekt erfasst, auch wenn **SALDO FEHLER** im Display erscheint.

Die angezeigten Daten sind immer zum gestrigen Tag aktuell. Heutige Arbeitszeiten und Urlaube sind noch nicht berücksichtigt.

Anleitung TOPIX:8 - PCS Intus 5300 - Zeiterfassung

Taste	Funktion
	<i>Pause</i> stempeln
	<i>Mittagspause</i> stempeln
	<i>Dienstgang, Arzt, ...</i> stempeln (ggf. mehrmals drücken)
	<i>Kommen</i> stempeln
	<i>Gehen</i> stempeln

Kommen, Gehen, Pause, Mittagspause oder Dienstgang stempeln

1. Eine der oben beschriebenen Tasten drücken, um die gewünschte Stempelung auszuwählen, z.B. *Kommen*.

Steht diese schon im Display, ist dies nicht notwendig.

2. Den Stempelungsschip am Terminal vorbei ziehen oder Ihren Finger auf den Scanner legen

Das Terminal piept einmal zur Bestätigung und die Lampe leuchtet kurz grün auf. Außerdem wird der aktuelle Saldo angezeigt.

Anzeigen des aktuellen Saldos und des Resturlaubs

1. Taste *Sonstiges* mehrmals drücken, bis Saldo im Display erscheint.
2. Den Stempelungsschip am Terminal vorbei ziehen oder Ihren Finger auf den Scanner legen.

Im Folgenden werden der aktuelle Saldo, Resturlaub und angesparte Zeiten angezeigt.

Sollte ein Stempelungsfehler vorliegen, steht im Display **SALDO FEHLER**, bis der Fehler in der Buchhaltung behoben ist.

Stempelungen werden jedoch immer korrekt erfasst, auch wenn **SALDO FEHLER** im Display erscheint.

☞ **Die angezeigten Daten sind immer zum gestrigen Tag aktuell. Heutige Arbeitszeiten und Urlaube sind noch nicht berücksichtigt.**

Anleitung TOPIX:8 – Datafox PZE Master - Zeiterfassung



Taste	Funktion
	<i>Salden</i> anzeigen
	<i>Pause, Mittagspause, Dienstgang</i> ... stempeln (ggf. mehrmals drücken)
	<i>Kommen</i> stempeln
	<i>Gehen</i> stempeln

Kommen, Gehen, Pause, Mittagspause oder Dienstgang stempeln

1. Eine der oben beschriebenen Tasten drücken, um die gewünschte Stempelung auszuwählen, z.B. *Kommen*.
Steht diese schon im Display, ist dies nicht notwendig.
2. Den Stempelungsschip an der Lesefläche vorbei ziehen.
Das Terminal piept einmal zur Bestätigung.

Anzeigen des aktuellen Saldos und des Resturlaubs

1. Taste *Salden* drücken und den Stempelungsschip an der Lesefläche vorbeiziehen.
Im Folgenden werden der aktuelle Saldo, der Resturlaub usw. angezeigt.
Sollte ein Stempelungsfehler vorliegen, steht im Display **SALDO FEHLER**, bis der Fehler in der Buchhaltung behoben ist.
Stempelungen werden jedoch immer korrekt erfasst, auch wenn **SALDO FEHLER** im Display erscheint.
- Die angezeigten Daten sind immer zum gestrigen Tag aktuell. Heutige Arbeitszeiten und Urlaube sind noch nicht berücksichtigt.**